



Bündnis 90/Die Grünen, Martinusstraße 4 41564 Kaarst

An den Vorsitzenden des WiFiDi
Herrn Ingo Kotzian
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Ratsfraktion Kaarst
Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Fon 02131/61557
Info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

12. April 2022

Anfrage zur Sitzung des WiFiDi am 12. Mai 2022 / Streaming der Sitzungen des Rates der Stadt Kaarst

Sehr geehrter Herr Kotzian,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des WiFiDi am 12. Mai 2022. Die Verwaltung wird gebeten, die Sitzungsvorlage X/1227 hinsichtlich der unten gestellten Fragen zu ergänzen bzw. zu konkretisieren.

Anfrage

- 1.) Wenn der Camcorder fest auf einem Stativ im Ratssaal installiert werden soll, wieso werden dann keine ferngesteuerten Kameras bzw. *Pan-Tilt-Zoom*-Kameras (PTZ-Kameras) beschafft, die auf Sockeln an der Wand befestigt werden können?
- 2.) Wofür wird ein(e) „Monitor Präsentationsfläche“ benötigt?
- 3.) Mit welcher technischen Lösung werden die einzelnen Mikrofone der Ratsmitglieder und des Verwaltungsvorstands mit dem Tonmischer verbunden?
- 4.) Wie hoch wäre der zusätzliche Aufwand, um wenigstens Name und Fraktion der Redner und das Einblenden der Tagesordnung zu gewährleisten?
- 5.) Ist eine zeitliche Begrenzung der Speicherung auf dem städtischen YouTube-Kanal vorgesehen, beispielsweise Speicherung und Abruf für einen Zeitraum von 4 Wochen ab Erstausstrahlung?
- 6.) Wieso sollen Mitarbeiter der Stadtverwaltung in die Technik eingewiesen werden, wenn der Betrieb durch einen externen Techniker erfolgen soll?

Begründung

Die GRÜNEN sind ebenfalls der Ansicht, dass das Streaming-Angebot ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der tatsächlichen Nutzung des Angebots durch die Bürgerinnen und Bürger sowie dem monetären und personellen Aufwand bieten

sollte. Um das Nutzungserlebnis bei nur einer Kameraperspektive ein wenig attraktiver zu gestalten, sollte zumindest eine Einblendung erfolgen, um welchen Tagesordnungspunkt es sich handelt und wer gerade spricht. Kommerziell verfügbare Produktionsmischer bieten zudem oftmals die Möglichkeit, mehrere ferngesteuerte PTZ-Kameras einzubinden, sodass auch unterschiedliche Kameraperspektiven bei nur geringem Mehraufwand geboten werden können. Eine unbegrenzte Speicherung auf YouTube ist aus unserer Sicht nicht erforderlich, da nach einigen Wochen die Niederschrift öffentlich zur Verfügung steht.

Freundliche Grüße

Dominik Broda